

Presseinformation

4. März 2014

Förderung für Prototypenbau wieder eingeführt

Bohuslav: In diesem Bereich besteht ein hoher Unterstützungsbedarf

Aufgrund des großen Erfolges der ersten Auflage im Herbst 2013 wird das Förderprogramm Prototypenbau auch 2014 wieder angeboten. Ziel des zeitlich befristeten Fördercalls ist es, Unternehmen bei der Testphase von neuen, innovativen Produkten durch den Bau von Prototypen zu unterstützen. Gefördert wird der „Proof of Concept“ (Machbarkeitsbeweis) von Patenten, Forschungsergebnissen und Marktneuheiten, insbesondere die Entwicklung und der Bau von Prototypen sowie die anschließende Durchführung von Testreihen mit den Prototypen. „Die hohe Nachfrage beim ersten Call hat gezeigt, dass in diesem Bereich hoher Unterstützungsbedarf besteht, daher haben wir uns entschlossen, einen zweiten Durchgang zu starten“, freut sich Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Niederösterreich beheimatet viele innovative Unternehmen und ist im internationalen Vergleich sehr gut aufgestellt. Von der Idee bis zum fertigen Produkt, das auch auf dem Markt bestehen kann, ist es aber oft ein weiter Weg. Innovationsbereite Betriebe müssen dabei in der Lage sein, ihre kreativen Ansätze bis zur Markteinführung zu transportieren bzw. Innovationen auch entsprechend zu testen. Genau dabei setzt das Land Niederösterreich mit der Aktion an. Gewährt wird ein Zuschuss in der Höhe von maximal 50 Prozent der förderbaren Kosten, die Obergrenze der förderbaren Kosten beträgt dabei 200.000 Euro. Für Forschungskooperationen gibt es einen besonderen Bonus: Sollte das Projekt in Zusammenarbeit mit einer Forschungseinrichtung umgesetzt werden, erhöht sich die maximale Obergrenze der förderbaren Kosten auf 250.000 Euro. Für die Auswahl der Projekte wird besonderer Wert auf Kriterien wie technisches Risiko, technologische Neuheit, Innovationsgehalt und Umsetzbarkeit am Markt gelegt.

Die Aktion „Prototypenbau und -erprobung“ ist offen für alle Unternehmen mit Standort in Niederösterreich, eingereicht werden kann bis 30. April. Gefördert werden Projekte mit einem Projektdurchführungszeitraum bis 31. Mai 2015. Die Mittel stammen aus dem NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds und von der Europäischen Kommission, Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.